

Einleitung.

Das nachstehende Druckwerk giebt den Entwurf zur Pharmacopoea germanica (editio altera) in derjenigen deutschen Fassung wieder, in welcher derselbe aus den Berathungen der behufs Ausarbeitung des neuen Arzneibuchs berufenen Sachverständigen-Kommission hervorgegangen ist. Auf Grund dieses deutschen Entwurfs ist demnächst die vom Bundesrath unterm 5. Juli 1882 genehmigte, durch die Bekanntmachungen des Reichskanzlers vom 8. Juli und 9. September 1882 (Centralblatt für das Deutsche Reich S. 333 und 389) angekündigte lateinische Ausgabe des Werkes hergestellt worden.

Nachdem der Bundesrath beschlossen hat, daß nach Bekanntmachung der officiellen lateinischen Pharmacopoea germanica (editio altera) eine Drucklegung des deutschen Urtextes der Pharmacopöe für den Verkauf stattzufinden habe, ist der Verlag des Werkes der R. v. Decker'schen Verlagsbuchhandlung (Marquardt & Schenk), unter Festsetzung des Ladenpreises für ein brochirtes Exemplar auf höchstens 2 M. 30 Pf., seitens des Reichskanzlers übertragen worden.

Einführung

Das nachstehende Buch ist ein Versuch, die
wissenschaftliche Methode in der
Geschichte darzustellen, in welcher
die Wissenschaft der Geschichte
ihre Methode findet. Die Geschichte
ist eine Wissenschaft, die sich mit
den Thaten der Menschen beschäftigt.
Die Thaten der Menschen sind
das Material, aus dem die
Geschichte besteht. Die Aufgabe
der Geschichte ist es, diese Thaten
so darzustellen, wie sie wirklich
sind, und die Ursachen derselben
zu erklären.

Die Wissenschaft der Geschichte
ist eine Wissenschaft, die sich mit
den Thaten der Menschen beschäftigt.
Die Thaten der Menschen sind
das Material, aus dem die
Geschichte besteht. Die Aufgabe
der Geschichte ist es, diese Thaten
so darzustellen, wie sie wirklich
sind, und die Ursachen derselben
zu erklären.